

Vergnügen und Profit in Feiertagseinkäufen bei Wolbach's

Kombinationschachteln

Weihnachtschachteln, enthaltend Hosenträger, Strumpfhalter und Aermel-Bänder. In sehr hübschen Schachteln verpackt. Schöne Geschenke.

Taschentücher

Tausende von Taschentüchern sind hier bereit, als Geschenke zu dienen für Herren unter Euren Bekannten. Ihr könnt keinen Fehler begehen wenn Ihr Taschentücher gebt — sie sind bei Männer und Knaben immer willkommen.

- 5c Für weiße, umstüfte Lawn Herren-Taschentücher, volle Größe vortreffliche Qualität.
 - 10c Für 15c Sorten feiner umstüfter Taschentücher und weißes Japannede. Ein Duzend hiervon machen ein schönes Geschenk.
 - 25c Für elegante Schweizer Taschentücher mit gestickten Anfangsbuchstaben, extra Größe, gestickte Ränder.
 - 50c Sehr zierliche, rein Irish leinene Taschentücher; einfach und mit gestickten Anfangsbuchstaben.
- Bessere seidene Taschentücher bis hinauf zu \$1.25 zu einem Preise der Geldersparnis für Euch bedentet.

Hübsche Kragenbeutel

- Gerade das Ding für den Vater oder Bruder oder Liebhaber, zu verhindern daß seine Kragen überall im Zimmer verstreut herumliegen.
- \$1.50 Für hübsche ganz lederne Beutel, in den neuesten Farben.
 - \$2.00 Für hübsche Kragenbeutel oder Lederkästchen in reichen, soliden Farben.
 - \$2.50 Für elegant gemachte Kragenbeutel aus weichem, sammetähnlichem Leder.

Strümpfe

25c Sehr vorzügliche Partie von Männerstrümpfen zu diesem populären Preise. Darunter befinden sich mehrere hundert Paar fancy Strümpfe von den „Gerwear“ und „Interwoven“ Marken. Vortreffliche Strümpfe aus Wille und schwereren Stoffen.

Männerunterzeug

Grade jetzt eine sehr vollständige Auswahl. Wir können Euch Geld sparen an Unterzeug, denn wir kaufen direkt von den Fabrikanten und ersparen so die Profite der Mittelmänner.

- 50c Für geflickte, gerippte oder „flache“. Kleidungsstücke in mittlerer Winterschwere.
- \$1.00 Für Dr. Wright's Unterleidungsstücke, mit Wolle geflickt. Etwas sehr gutes.
- \$1.00 Für feine wollene Kleidungsstücke, in mittelschwerem Winterunterzeug. Genu Gran, u. i. w.
- \$1.00 bis \$1.75 für das Stalen Unterzeug. Diese Unterleidung gehört zu dr ebeuten. Helte und dunkle Anzüge, in allen Schwereu. Baum-
- \$1.00 Für geflickte Union-Anzüge — ausgezeichnetes dauerhaftes Material. Mittleres und schweres Gewicht.
- \$1.00 bis \$5.00 für Männer-Union-Anzüge, in allen Schwereu. aBumwolle, Wolle, oder merzerisiert. Vorzügliche Auswahl.

Sweater-Röcke als Geschenke

Der Mann oder der Knabe der viel im Freien ist, wird sich sehr freuen über ein Geschenk wie diese Sweater-Röcke. Alle Größen und Farben.

Handschuhe

Wenn im Zweifel darüber was er gern haben möchte, holt für ihn ein schönes Paar Handschuhe. Ein vollständiges Sortiment hier zur Auswahl. Männer- und Knaben-Handschuhe von 25c bis \$2.50.

Hosenträger

Die meisten der Hosenträger sind in hübschen bunten Weihnachtschachteln, und eignen sich deshalb sehr als Geschenke für „Jhu“.

Zu 25c Gute Hosenträger für Männer oder Knaben. Mittelmäßig, leicht oder schwer. Guter Werth.

Zu 50c Hosenträger mit reichem Seiden-Finish, in Schachteln. Gutgemachte, schöne Hosenträger.

Bessere Sorte seidene Hosenträger in Schachteln, 75, 95c, \$1.00 und \$1.50.

Hausanzüge - „Pajamas“

Kauft „Jhu“ ein dieser Pajama Sets, bestehend aus gutgemachten Kleidungsstücken mit dazu passenden Hausschuhen aus demselben Stoff.

\$3.50 und \$4.00

Halbinden für Männer

Hübsche Partie von Halbinden für Männer und Knaben in all den gefälligen Farben, aus Feiertag-Seide, Auswahl von Hunderte, je . . . 25c Tausende von schönen Halbinden in hübschen Farben und Geweben, sehr geeignet zu Geschenken, Auswahl je . . . 50c Extra feine seidene Halbinden in entzückenden Farbenverbindungen, die besten die es giebt, Auswahl je . . . 75c

Halswärmer

Die meisten Männer schätzen Halswärmer. Der „Bradley Muffler“, passend Männer und Frauen, in jeder denkbaren Farbennuance. Aus der besten australischen Wolle gemacht, und dicht gestrickt. Je . . . 50c Andere Mufflers, jeder von \$1.50 herab auf . . . 29c

Macht Euch selbst einen neuen Anzug oder Ueberzieher zum Geschenk.

Wir zeigen ein großes Sortiment von neuen Anzügen und Ueberziehern für Männer, das gewiß gefallen wird. Wenn Ihr in einem Laden wie dies kauft habt Ihr das sichere Bewußtsein, daß wir hier sind um zu sehen daß alles zufriedenstellt.

Zu \$7.50, \$10, \$12.50, \$15, \$20, \$25 und \$30 haben wir vorzüglich Anzüge und Ueberzieher für Männer.

Zu diesen Preisen bekommt Ihr ein besseres Kleidungsstück als die für welche andere Läden von \$3 bis \$10 mehr verlangen. Wolbach's sparen Euch Geld an Kleidung.



Lokales.

— Reinigung sind sehr knapp.
— Die schönsten Porzellanwaaren bei **Wolbach's**.
— Dr. D. A. Bierrega, Zahnarzt, in Sedde Gebäude.
— Dr. Kern, im Independent Gebäude; beide Telephone, No. 19.
— Der Sohn von Mat. Kaff, der an Lungenzündung litt, befindet sich besser.
— Der beste „Tom-and-Jerry“ in der Stadt, jeden Samstag in der Wirthschaft von Christ Nonnfeldt.
— Dr. Christian Hann feierte am Dienstag in bester Mithigkeit seinen 88sten Geburtstag.
— Candy 10, 12½ u. 15c das Fund; Rüsse, fein gemischt ohne Pecanuts 1½c, bei Röjer.
— Für Cement, Bricks und Bauholz geht zur Chicago Lumber Co. Kostenanschläge gratis.
— Dr. J. E. Higgins, Spezialist für Auge, Ohr, Nase und Hals. Brillen angepaßt. Im Dolan Gebäude.
— Feinen Rumm für Feiertagspünche, sowie alle anderen Liköre erhält man am besten bei Christ Nonnfeldt. Sprecht bei uns vor. Ihr findet hier stets aufmerksame Bedienung.
— 1,000 verschiedene Musterstücke in Porzellan, von einem Reisenden gekauft, und zum Einkaufspreise verkauft, um für Weihnachtskäden Platz zu machen, bei **Röjer**.
— Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zuverföndlichste Bedienung findet, und wo die ausgefeiltesten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätig sind. 214 W. 3te Straße.
— Ehe Ihr Eure Weihnachts-Einkäufe macht, besichtigt Euch zuerst unser großes Lager von Pianos, und macht eine Auswahl darunter. Es wird das beste Weihnachtsgeschenk für die Kinder sein, das Ihr anschaffen könnt. Wir verkaufen jedes Piano zu bedeutend herabgesetzten Preisen von jetzt bis Weihnachten. **Beder's Musikladen.**

— Heute Abend ist die viertel-jährliche Versammlung der Feuerwehr.
— Ihr könnt über eins zuverlässig sein: Ihr erhaltet 16 Unzen zum Fund bei **Campbell's**.
— Das vorzügliche **Storz Bier** beim Kaff oder Kiste, für Familiengebrauch, bei **H. A. Sievers**.
— Wm. Paustian kaufte die Wohnung von Joe Lange an West Louie Straße für \$1,200.
— Die größte Auswahl von neuen schönen Hängelampen und Stuhlampen bei **Röjer**.
— Dr. W. Weisphal, der mit seiner Familie aus Osceola hierherzog, hat eine Stellung in Mend's Laden angenommen.
— Die Doktoren Baker und Gahringer, Office 111½ Ost dritte Str. im Lehigh-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.
— Der gemüthlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Str. wo das vorzügliche **Storz Bier** kredenzt wird. Sprecht beim „Joe“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.
— Ein gutes Musik-Instrument wird sich am besten zum Weihnachtsgeschenk eignen. Wir haben soeben eine Sendung von über 500 Violinen und anderen Instrumenten direkt von Deutschland bekommen, und können dieselben anbieten, und zwar zu so niedrigen Preisen wie sie noch nie verkauft sind. — Wir haben sie schon von \$1.50 an aufwärts.
— Beder's Musikladen, gegenüber von Jewel Theater.
— Frau Maurice Lester von Ost Ster Straße starb am Mittwoch Morgen am Herzschlag. Frau Lester war schon einige Zeit leidend gewesen. Sie hinterläßt außer dem Gatten zwei Söhne und eine Tochter: Wm. Rids in Colorado und Harry Lester und Frau Mat. Anderson hier. Sie war eine Schwester der Frauen J. Böd, J. Gerspacher und Wm. Jvers hier. Die Zeit des Begräbnisses war als wir zur Presse gingen, noch nicht festgelegt, da Dr. Rids noch nicht eingetroffen war. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser Beileid.

— Gute Getränke und Cigarren sowie stets coulante Bedienung bei Theo. Schaumann.
— Dr. B. B. Fogg, deutsche Arzt. Ueber Luder & Farnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.
— Die besten Gewürze u. i. w. für Weihnachtsgebäde bei **Wolbach's**.
— Frische Frucht, alle Sorten Rüsse und Candy findet ihr im Laden der Louis Zeit Grocery Co.
— Dr. C. G. Wegel östlich von der Stadt verlor in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ein gutes Pferd.
— Moderne Möbel bilden eine feste Freude der Hausfrau. Die hübschesten Möbelstücke findet man stets bei **Sondermann & Co.**
— Eine wunderschöne Auswahl von importirten Hängelampen, die sich sehr für Geschenkzwecke eignen, findet Ihr bei **Wolbach's**.
— Sprecht vor im „Dnyr“, der gemüthlichen deutschen Wirthschaft von Christ Nonnfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Fond.
— Die Beamten des Deutschen Landwehrvereins, wie am Sonntag für's kommende Jahr gewählt, sind folgende: Präsident, Wm. Kapper; Vizepräsident, Otto Kirck; Schatzmeister, Theo. Schaumann; Sekretär, Jos. Stiller; Verwaltungsrath, E. Gith und Wm. Riß; Bache, John Paulsen, und Eigentumsverwalter Fritz Alpers.
— Der heraldische Emblema der in ein-ner Lande nicht „ebenbürtigen“ Gatten des österreichisch-ungarischen Erzherzogs — **Erzherzogin Elisabeth** — Wilhelm wieder einmal als recht modernen Menschen erkennen.
— Den französischen Bühnenschriftsteller ist jetzt eine schöne Gelegenheit geboten, den Fall Steinheil noch weiter auszuschlachten. Vielleicht würde die edle Freigelassene sich zur Uebernahme der Titelrolle herbeilassen.
— Ein Komitee der Pittsburgger Handelskammer hat gefunden, daß man dort verhältnismäßig billiger leben könne, als in anderen Städten. Es kommt nur darauf an, daß man unter „verhältnismäßigkeit“ versteht.

Die Erdstürze in Paris, die, wie unsere Leser wissen, in den letzten Wochen häufig vorgekommen sind und den Louvre zu gefährden scheinen, gehören dort nicht zu den Seltenheiten. Das erklärt sich aus der Natur des Bodens, aus dem die Stadt steht. Dieser Boden ist durch ein doppeltes Netz von Gängen nach allen Richtungen hin durchzogen. Zunächst durch die vielverzweigten Klaffen, dann aber hauptsächlich durch die sogenannten „Katakomben“, die diesen Namen allerdings mit Unrecht tragen, da sie in Wirklichkeit nichts anderes als uralte Kalksteinbrüche sind. Jetzt erinnern sie freilich den Besucher in eigenthümlicher Weise an die römischen Katakomben und Skapuzinergrüfte, da sie als Kiefernlagerstätte für die menschlichen Gebeine dienen, die hierher geschafft werden, so oft es den Friedhöfen an Raum gebricht. Solche unterirdische Steinbrüche gibt es in besonders großer Ausdehnung im südlichen Theil der Stadt, auf dem linken Seineufer. Aber auch der Montmartrebügel im äußersten Norden, der sich etwa hundert Meter über die Seine erhebt, ist auf gleiche Weise unterminirt. In einer seiner Höhlen, die angeblich schon den ersten christlichen Gemeinden als verborgener Versammlungsort gedient hatte, wurde 1534 der Jesuitenorden gegründet. Der Plan der riesigen Herz-Jesu-Kirche auf dem Gipfel des Montmartre erforderte daher auch besonders schwierige und langwierige Fundamentierungsarbeiten, die sich bis auf dreißig Meter in die Tiefe erstreckten. Vielfach hat man in der Umgebung der Kirche die Gänge und Grüfte einfach mit Sand und Schutt zugeschüttet. Es ist kein Wunder, wenn dabei Spalten und Röhren nur oberflächlich verstopft wurden. Die Katastrophe in der Rue Tourlaue scheint darauf zurückzuführen zu sein, daß durch den Druck der Neubauten an einem solchen Spalt ein Nachbruch erfolgte, der leider ein Menschenleben kostete. Der Erdsturz im großen Hofe des Louvre hat vielleicht ähnliche Ursachen. Allerdings liegt der gewaltige Gebäudekomplex weder über den südlichen noch über den nördlichen Steinbrüche, soweit wir diese kennen, aber es ist ja nicht ausgeschlossen, daß auch der zentrale Stadtheil, der sich zwischen dem Seineufer und den großen Boulevards ausdehnt, auf ähnlich durchwühltem Boden ruht.

Kleidermachen.
Die Terry Schule für Kleidermachen ist eröffnet. Mehrere haben bereits zu lernen angefangen.
Kleidermachen ist eine für jede Dame unentbehrliche Kunst. Hr. Terry hat eine Anzahl Schulen im Staate Nebraska, und mehr Schülerinnen als alle anderen zusammen. Er giebt \$50 und einen freien Kursus in seiner Grand Island Schule denjenigen der eine unzufriedene Terry-Schülerin finden kann. Sein System wird von 27 hervorragenden Kleidermacherinnen Omaha's gebräucht, einschließlich Mme. Fox; 7 in Lincoln, darunter Mme. Douglas und Töchter; Frau Woolh von Hastings. Wir wissen natürlich daß es mehrere Kleidermacherinnen giebt die Schülerinnen nehmen, aber nicht das Terry System gebräuchen, sondern ein billigeres, das lange nicht so gut ist. Das Terry System war in all den großen Ausstellungen vertreten, und gewann mehrere goldene Medaillen, darunter die Pan-American in 1901 und die goldene von St. Louis in 1904. Kurze Kosten von \$1 bis \$25.00. Wer nicht zufrieden ist am Ende des Kurses, braucht nicht zu bezahlen. Ein Besuch in unserer Schule kostet Euch nichts. Es giebt hier viel zu sehen, und seid Ihr alleamt eingeladen, uns eine Visite zu machen.
Um irgendwelche Auskünfte schreibt an oder besucht
Hr. Ida Gregerson, Prinzipal, 106 ½ Ost 3te Straße.
Ueber dem Jewel Theater.
Grand Island, Rebr.
Der Dr. Hillis hat erklärt, daß nach so und so viel Jahren die Frauen die Herren und Gebieter der Welt sein und nebenbei ein Alter von 120 Jahren erreichen werden. Doch welche Frau wird sich je zu 120 Jahren bekommen?

Hört —
Hr. Pächter —
Die Ernte ist etwa vorüber.
Ihr habt Euren Lebensherren einen großen Theil des ganzen Erntetrages bezahlt.
Lohnte sich das? Seid Ihr mit dem Rest zufrieden?
Seht Ihr ein daß Dollars die für Pacht ausbezahlt wurden nie zurückkommen?
Sie sind „hutsch“, und wenn Ihr nicht auf eigene Faust anfangt für Euch selbst und Eure Söhne, solchen nächstes Jahr mehr.
Hier ist ein geldsparender Vorschlag:
Geht mit mir in das Big Horn Beden.
Kauft eine kleine bewässerte Farm zu leichten Bedingungen; Zahlungen ebenso leicht wie das Pachtzahlen an Eurer jetzigen Wohnstelle, und in zehn Jahren werdet Ihr eine eigene Farm besitzen in einer wachsenden Lokalität wo Fehlerten unbekannt sind und gute Preise herrschen.
Schreibt heute an mich um Auskunft. Ich stehe im Dienst der Burlington und meine Arbeit wird Euch nichts kosten.
D. CLEM DEEVER
General Agent
Landsekers' Information Bureau
Room 4 'Q' Bldg. Omaha, Nebr.
Burlington Route
Es heißt, daß man in Frankreich das hiesige Gerichtsverfahren einführen will. Es gibt Leute, welche glauben, daß unser Verlust kein großer sein würde, wenn wir das französische dafür eintauschten.